

Neue Westfälische • Postfach 10 02 25 • 33502 Bielefeld

Herrn  
Peter Eichelhard  
Lange Wand 26  
32549 Bad Oeynhausen

*Ihr Zeichen:*  
*Unser Zeichen: ch/bi*

*Ihre Nachricht vom:*  
*Datum: 15.06.2009*

Sehr geehrter Herr Eichelhard,

da ich in der Chefredaktion schwerpunktmäßig für die Lokalredaktionen verantwortlich bin, hat Herr Dr. Zimmer mich gebeten, Ihren Brief zu beantworten. Vielen Dank für Ihre kritischen Zeilen, die ich so jedoch nicht teile.

Unsere Lokalredaktion Bad Oeynhausen verfolgt die von Ihnen angesprochenen Themen sehr kontinuierlich und berichtet häufig kritisch. Mitnichten stellen wir uns auf die Seite des Bürgermeisters, was auch darin zum Ausdruck kommt, dass sich Herr Müller-Zahlmann immer wieder über uns beklagt. Wohl aber holen wir in der Regel auch eine Stellungnahme des Bürgermeisters zum Thema ein, gerade wenn dieser persönlich angegriffen wird. Es ist unsere journalistische Pflicht, nach Möglichkeit auch die andere Seite zu hören. Mitunter verschaffen wir unseren Lesern einen breiteren Überblick zum Thema, indem wir auch die Meinung der anderen Fraktionen einholen. In der Regel kommt dabei die BBO sogar besonders gut weg, weil sie sehr viel rühriger ist als die anderen Fraktionen. Sehr geehrter Herr Eichelhard, diesen guten journalistischen Brauch sollten Sie nicht mit Parteinahme für den Bürgermeister verwechseln.

Richtig ist, dass wir nicht immer die (zahlreichen) Stellungnahmen der BBO unredigiert ins Blatt heben. Sie werden in der Regel bearbeitet, gegebenenfalls gekürzt, genauso wie wir es mit Leserbriefen tun. Dies natürlich nach bestem Bemühen, den Sinn des Briefes oder der Presseerklärung nicht zu verfälschen. Dass es dabei zu Missverständnissen kommen kann, will ich einräumen. So verfahren wir im übrigen nicht nur mit Verlautbarungen der BBO, sondern mit allen Presseerklärungen von Parteien, Wählergemeinschaften und Fraktionen.

Dass Ihnen die Präsentation der BBO-Kandidatin für das Bürgermeisteramt im Westfalen-Blatt besser gefallen hat als bei uns, kann ich insofern verstehen, als das WB ihr auf der ersten Lokalseite erheblichen Raum gegeben hat. Bei uns stand die BBO-Kandidatin auf der Seite 3. Auch hier aber gilt für uns das Prinzip der Gleichbehandlung: Die anderen Kandidaten haben wir ebenfalls nicht auf der Seite 1 präsentiert. Aus der Tatsache, dass nicht alle Details ihrer Vita (wie ihre Gewerkschaftsarbeit) erwähnt sind, Manipulation durch unsere Redaktion abzuleiten, halte ich für absurd.

Zeitungsverlag  
Neue Westfälische  
GmbH & Co. KG  
Niederstraße 21-27  
33602 Bielefeld  
Tel. (05 21) 5 55-0  
Internet: www.nw-news.de

**Ihr Ansprechpartner:**

CHEFREDAKTION  
Carsten Heil

Telefon (05 21) 5 55 -251  
Fax (05 21) 5 55-257  
E-Mail: carsten.heil@  
neue-westfaelische.de

Sparkasse Bielefeld  
BLZ 480 501 61  
Konto 120 733

Dresdner Bank AG Bielefeld  
BLZ 480 800 20  
Konto 209 710 200

Commerzbank AG  
BLZ 480 400 35  
Konto 787 789 700

Postbank Hannover  
BLZ 250 100 30  
Konto 82 63-300

Rechtsform:  
Kommanditgesellschaft  
Sitz der Gesellschaft:  
Bielefeld  
Handelsregister:  
Amtsgericht Bielefeld  
HRA 10753

Persönlich haftende  
Gesellschafterin: Zeitungsverlag  
Neue Westfälische  
Verwaltungsgesellschaft mbH,  
Bielefeld  
Handelsregister: Amtsgericht  
Bielefeld HRB 7670

USt.-Ident.-Nr. DE 124002489  
St.-Nr. 5/305/5865/0026

-2- Geschäftsführer:  
Axel Frick, Wolfgang Kaeller

Im übrigen versichere ich Ihnen, dass wir die Kandidaten vor dem 30. August noch ausführlich mit Fragebogen und Homestory und nicht zuletzt einer Diskussion (am 16. August) vorstellen werden. Und dabei werden selbstverständlich alle sieben (!) Bewerber fürs Bürgermeisteramt gleich behandelt.

Sie sehen, wir sind nicht immer einer Meinung, bemühen uns aber um eine faire und kritische Berichterstattung in jeder Hinsicht.

Bleiben Sie uns als kritischer Leser gewogen.

Mit freundlichen Grüßen

Zeitungsverlag  
Neue Westfälische GmbH & Co. KG



**Carsten Heil**  
Stellv. Chefredakteur